

Die Tagung „Geist im Netz? - Chancen und Gefahren von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz“ fokussiert Fragen, die unser aller Leben künftig und teils schon jetzt in tief greifender Weise tangieren. Alle daran Interessierten sind herzlich eingeladen.

Besonders richtet sich die Tagung an **künftige und aktive Lehrkräfte für Philosophie, Praktische Philosophie und Ethik** sowie ihre Ausbilder. Philosophielehrkräfte an Schulen und Hochschulen sind vom genannten Problemkreis in doppelter Weise betroffen:

1. Sie müssen sich in Zukunft **digitaler Medien in Unterricht und Lehre** bedienen. Wenn aber alle Lernenden mit ihrem Tablet oder Smartphone beschäftigt sind, was wird dann aus der Kultivierung einer verständigungsorientierter Kommunikation, auf die gerade das Philosophieren substanziell angewiesen ist?

2. Digitalisierung und KI scheinen das Selbstverständnis des Menschen und seine Stellung in der Gesellschaft grundlegend zu verändern. Damit wird Digitalisierung zu einem **anthropologischen und sozialphilosophischen Problem**, dessen Dimensionen und Folgen dringend in philosophischen Diskursen reflektiert werden müssen.

Anmeldung:

per Mail bei der KAS: gabriele.klesz@kas.de
Tel. 02241/2464226, bis spätestens 20.09.2019
wegen der begrenzten Anzahl an Zimmern wird
eine frühe Anmeldung dringend empfohlen.

Teilnahmegebühren:

100 € einschließlich zweier Übernachtungen mit
Frühstück
20 € ohne Übernachtungen
5 € für Studierende ohne Übernachtungen

Anfahrt:

Per Bahn + Fußweg: Vom Hauptbahnhof Essen
nach Norden durch die Fußgängerzone (Kettwiger
Str. / Viehofer Str.), über den Viehofer Platz
schräg nach links in die Gladbecker Str., am Ab-
zweig Universitätsstr. liegt das Institut - in gut 20
Minuten zu Fuß erreichbar

Per Flug: Nächstliegend sind die Flughäfen Düs-
seldorf und Dortmund, mit jeweils guten Bahn-
und Busverbindungen zum Hauptbahnhof Essen

Per Auto: Das Zentrum von Essen ist über die
A 40, A 42 und B 224 erreichbar, Parkmöglichkei-
ten auf dem Uni-Gelände

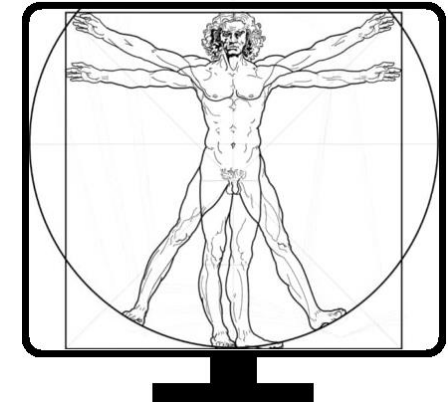
Unterkunft

Hotel: Motel One,
Kennedyplatz 3, 45127 Essen (Bahnhofsnahe)
Telefon: 0201 4375370
(Reservierung und Bezahlung erfolgt durch die
KAS nach der Anmeldung dort, siehe oben)

Es laden herzlich ein:

Prof. Dr. Vanessa Albus
(Institut für Philosophie der UDE)
Prof. Dr. Klaus Blesenkemper (i.R.)
(Mitglied der PPA)
Dr. Christian Koecke (KAS)
Dr. Gabriele Münnix (Vizepräsidentin der AIPPh)

Geist im Netz? - Chancen und Gefahren von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz



Internationale philosophiedidaktische Tagung

Eine Kooperationsveranstaltung des
„Instituts für Philosophie“ der Universität
Duisburg Essen (UDE)
mit der „Philosophisch-Politischen Aka-
demie“ Bonn (PPA),
der „Konrad-Adenauer-Stiftung“ (KAS)
und der „Association Internationale des
Professeurs de Philosophie“ (AIPPh)

Ort: Institut für Philosophie in Essen
Universitätsstr. 12, 45141 Essen

Zeit: Fr. 01.11.2019, 13.30 Uhr bis
So 03.11.2019, 13.10 Uhr

Programm

Fr. 01.11.2019

13.30 bis 14.00 Uhr:

Stehkaffee und Ausgabe der Tagungsmappen

14.00 bis 15.00 Uhr:

Begrüßung durch Vertreter*innen der Kooperationspartner, Organisatorisches zu den Workshops

15.00 bis 16.30 Uhr:

Prof.‘ Dr. Gesa Lindemann (Oldenburg): „Leib und Nexistenz“ (Vortrag in D mit ‚Flüstergruppen‘ für E + Diskussion)

16.30 - 17.00 Uhr: Kaffeepause

17.00 bis 19.00 Uhr:

Arbeit in parallelen Workshops. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen Laptop mit.

1. Reinhard Schlegel, Dipl. Phys. (Lörrach): „Wie und wieviel lernt ein Computer?“ (D)
2. . Patrick Lenz / Sarah Röhr: „fake news und politische Bildung“ (D)
3. . Dr. Natascha Kienstra (Nijmegen) / Rolf Roew (Weilheim b. München) “Translation Programs and Chances of digital communication between Ethic Teachers in Europe” (E/D)
4. Prof. Dr. Klaus Blesenkemper (Münster): „Wie kann philosophischer Unterricht digital unterstützt werden? - Einfache Beispiele“ (D)

ab. 19.00 Uhr:

Fakultatives Abendprogramm noch in der Planung

Sa. 02.11.2019

9.45 bis 11.15 Uhr:

Prof. Dr. Christian Schicha (Erlangen-Nürnberg): „Digitale Souveränität - Diskurse und normative Implikationen aus einer medienethischen Perspektive“ (Vortrag in D mit projiziertem Text in E + Diskussion)

11.30 bis 13.30 Uhr:

Arbeit in parallelen Workshops, wieder mit eigenem Laptop

5. Michael Zurwerra, Rektor Fernfachhochschule Schweiz (FFHS): „Konzepte und Erfahrungen zu E-Learning an einer Fachhochschule / Philosophie- und Ethikunterricht mit digitalen Medien“ (D).

6. Prof. Hans Bringeland (Bergen) / Dr. Gabriele Münnix (Düsseldorf): „Ungeist im Netz: Verschwörungstheorien, Mobbing und die Folgen“ (D/E)

7. Prof. Riccardo Sirello (Savona): „La chambre Chinoise: conscience, intelligence, comprehension. La Philosophie comme aide au sens des mots utilisés par la science” (F)

8. Sven Ender, M.A. & Isabell Schunn M.Ed. (Duisburg-Essen): „Logik mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis...“ - Argumenten in Schule und Hochschule motivierend untersuchen mithilfe des kostenlosen Programms JACK“ (D)

13.30 bis 15.30 Uhr:

Mittagspause

Sa. 02.11.2019

15.30 bis 17. 00 Uhr:

Prof.‘ Dr. Aneta Karageorgieva (Sofia): “Possibilities, limitations, and consequences of AI” (Vortrag in E mit projiziertem Text in D + Diskussion)

17.15 bis 19.45 Uhr:

Assemblée Générale de l‘AIPPh bzw. Gelegenheit zu informellen Gesprächen und zum Abendessen

20.00 bis 21.30 Uhr:

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer (Ulm): „Digitalisierung und Lernen - Warum der hermeneutische Zirkel keine Abkürzung hat“ (Vortrag in D und E + Diskussion)

So. 03.11.2019

9.45 bis 11.15 Uhr

Prof. Dr. Alexander Chumakov (Moskau): „Digitalization and Globalization“ (Vortrag in E mit projiziertem Text in D + Diskussion)

11.30 bis 13.00 Uhr:

Podiumsdiskussion mit Vortragenden und Workshopleitern (Moderation: Prof. Dr. K. Blesenkemper, Dr. G. Münnix)

13.00 bis 13.10 Uhr

Prof.‘ Dr. Vanessa Albus: Schlusswort zur Tagung